



Pressemitteilung

München, 05.12.2018

Bayerische Versorgungskammer gewinnt IPE Award

Die Bayerische Versorgungskammer wurde am 4. Dezember in Dublin mit dem IPE Award in der Kategorie "Best Pension Fund/Versorgungswerk in Germany" ausgezeichnet worden. Seit ihrer Einführung im Jahr 2001 bieten die IPE Awards eine Plattform, um führende bzw. wegweisende Verfahren und Techniken im Rahmen des Asset Management von Pensionsgeldern auszutauschen sowie Feedback von unabhängigen Experten einzuholen.

Eine Auswahl an erfahrenen europäischen Finanzexperten und Investment-Managern bildet die 97-köpfige Jury, die über die Verleihung der begehrten Preise entscheidet. Bewertet und ausgezeichnet werden herausragende Beiträge von Pensionsfonds-Managern in den letzten 12 bis 18 Monaten sowie bedeutende Leistungen von Einzelpersonen im Bereich Pensionen und Investments.

Wir konnten uns mit unserer Leistung in der Landeskategorie Deutschland bei der diesjährigen Preisverleihung von der Konkurrenz absetzen und wurden mit dem Country Award Germany für Versorgungswerke prämiert. Zuletzt wurde die Bayerische Versorgungskammer Ende 2014 in Wien mit den IPE Awards ausgezeichnet.

Die Jury hob vor allem die Spezialisierung des Referats „Alternative Zinsstrategien“ (K 220) hervor, das es sich zum Ziel gesetzt hat, auch in Zeiten eines herausfordernden Zinsumfelds eine positive Rendite für die Mitglieder unserer Versorgungseinrichtungen zu erwirtschaften. Anlageklassen, die von dem fünfköpfigen Team betreut werden, umfassen u. a. Unternehmensanleihen, Schwellenländeranleihen sowie Infrastrukturfinanzierungen. Die Jury lobte zudem die umfassende sowie tiefgreifende Managerselektion sowie die zusätzlich eingeführten innovativen Anlageprodukte. Honoriert wurde auch die klar definierte sowie breit diversifizierte Portfoliostruktur, die auf einer sicheren und nachhaltigen Investmentstrategie basiert.



“Michael Gradl, CFA, Leiter Alternative Zinsstrategien bei der Bayerischen Versorgungskammer (1. v. links) nimmt den IPE Award stellvertretend für die Bayerische Versorgungskammer entgegen.“

Zur Bayerischen Versorgungskammer:

Als größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe Deutschlands ist die Bayerische Versorgungskammer ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für berufsständische und kommunale Altersversorgung. Sie führt die Geschäfte von zwölf rechtlich selbständigen berufsständischen und kommunalen Altersversorgungseinrichtungen mit insgesamt knapp 2,3 Mio. Versicherten und Versorgungsempfängern, ca. 4,8 Mrd. € jährlichen Beitrags- und Umlageeinnahmen und ca. 3,4 Mrd. € jährlichen Rentenzahlungen. Sie managt für alle Einrichtungen zusammen ein Kapitalanlagevolumen von derzeit ca. 77 Mrd. € (Buchwert). Die Bayerische Versorgungskammer beschäftigt über 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit 2010 Unterzeichner der Charta der Vielfalt, seit 2011 Unterzeichner der UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Investment (PRI) und seit Februar 2017 Unterzeichner des Memorandums für Frauen in Führung.



charta der vielfalt



Signatory of:

